



Dr. med. vet. Simone
MÖLLENBECK

Ihre **MOBILE KLEINTIERPRAXIS**

Hovesath 7
46414 Rhede - Krechting
Tel.: 0 28 72 - 80 33 44
Mobil: 0 15 1 - 5 69 64 3 64
Fax.: 0 28 72 - 92 13 27

info@moellenbeckmobil.de
www.moellenbeckmobil.de
www.rhede-tierarzt.de

Der **pan** Haustier-Ratgeber

Wenn Kinder sich Tiere wünschen

Kennen Sie das auch? „Mama, ich wünsche mir ein Kaninchen mit kuscheligen Fell, oder einen Hund, der mit mir spielt. Ich werde auch immer dafür sorgen...“ So werden auch immer wieder viele Eltern-Kind-Gespräche, denn es gibt kaum eine Familie, die sich noch nicht mit dem Tierwunscht-hema auseinandergesetzt hat.

Kinder sind von Tieren fasziniert. Früh erwacht bei vielen Mädchen und Jungen der Wunsch, ein eigenes Haustier zu halten. Vor allem die Vierbeiner können für die Familie eine echte Bereicherung sein. Studien belegen nicht nur, dass Tierbesitzer ein stabileres Immunsystem, weniger Allergieneigungen und ein gesünderes Leben überhaupt haben, sondern auch, dass Tiere gute Tröster und sogar Coerzieher sein können. Tiere machen Kinder einfach glücklich.

Aber die Anschaffung will gut überlegt werden, denn nicht jede Tierart passt zu jeder Familie. Es stellt sich zuerst die Frage, wer die Verantwortung für den neuen Mitbewohner tragen wird. Jedes Kind wird schnell einwilligen, sich stets um ein Tier zu kümmern, wenn es nur bald gekauft wird. Aber kann ein Kind im Kindergarten- oder Grundschulalter das ganze Ausmaß der Tierpflege überblicken? Natürlich nicht! Pädagogische Studien belegen, dass erst werdende Jugendliche mit etwa 13 Jahren wirklich erfassen können, was es heißt, ein Tierleben lang für ein Haustier zu sorgen. In allen anderen Fällen muss uns Eltern klar sein, dass über kurz oder lang die Verantwortung bei den Erwachsenen liegt.

Um bei den Eltern Frust zu vermeiden, ist es sinnvoll nicht ein Tier fürs Kind, son-

dern ein Familientier anzuschaffen. So hat jeder Freude am neuen Mitbewohner, und die Pflichten werden auf alle Familienmitglieder verteilt.

Hunde sind treue Freunde! Die Partnerschaft zwischen Kind und Hund ist etwas ganz besonderes. Den idealen Kinderhund gibt es nicht. Die Entscheidung welcher Hund sich für eine Familie eignet, muss individuell getroffen werden. Zieht ein Welpen ins Haus folgt jahrelange Erziehungsarbeit, um einen guten Familienhund daraus zu machen. Folglich muss nicht nur Geld sondern auch viel Zeit investiert werden.

Eine Katze macht was sie will! Katzen leben nach dem Lustprinzip: Was ihr nicht passt, lässt sie einfach bleiben. Kinder die mit Katzen aufwachsen, entwickeln daher eher Toleranz, Geduld und Respekt. Gerade Freigängerkatzen leben sehr autark, bedürfen dafür aber nicht so intensive Zuwendung wie Hunde.

Kaninchen verführen zum Kuscheln, sind aber feinfühlig und schreckhaft. Meerschweinchen hingegen sind quirlige und geduldige Spielkameraden und eignen sich besonders gut als Heimtiere für Kinder. An dieser Stelle sei nochmals auf die artgerechte Haltung der Nager hingewiesen: Sie lieben den Wind um die Ohren, die Sonne im Fell, den Geruch von Erde und Wiese, frisches Heu zwischen den Zähnen, eine Rennstrecke mit kleinen Hindernissen und Verstecken sowie Material, um einen pfoteneigenen Tunnel zu graben.

Mäuse haben Köpfchen. Sie werden schnell zahm, hören auf ihren Namen und können



Jonathan Möllenbeck mit Großpudeldame Zita 2006

sogar Tricks erlernen. Dabei hat ihr Kind mehr als nur Spaß: Das Spiel mit intelligenten Tieren macht Kinder klug. Teens lieben Ratten. Auch wenn es viele Eltern zunächst schüttelt: Auch Farbratten sind intelligente und anpassungsfähige Heimtiere.

Sind Sie neugierig beim Lesen des ein oder anderen Tierportraits geworden? Dann überlegen Sie doch mal zusammen mit ihrem Kind ob und welches Tier zu Ihrer Familie passt. Informationsquellen gibt es mittlerweile viele. Nicht nur Bücher, das Internet oder Tiersendungen eignen sich, um mehr über das Wunschtier zu erfahren, sondern auch der Tierarzt berät sie vor der Anschaffung gerne. So werden gerade in der nahenden Weihnachtszeit aus Überraschungsgeschenken keine bösen Überraschungen...

Ihnen wünsche ich viel Herz und Verstand bei der Auswahl ihrer Weihnachtsgeschenke und verbleibe mit Grüßen bis zum nächsten Beitrag „Das Silvesterproblem - Geräuschangst bei Tieren“



Ihre Dr. Simone Möllenbeck



Hovesath 7 • 46414 Rhede • Tel.: 0 28 72 - 80 33 44 • Mobil: 0 15 1 - 5 69 64 3 64
www.moellenbeckmobil.de • www.rhede-tierarzt.de